

## Roman-Podcast von Alexander Broy verzeichnet Rekordzugriffszahlen

**München, 25. Januar 2007 – Laut einer aktuellen Studie, die die Agentur Markendreiklang in Zusammenarbeit mit Hubert Burda Media Research zum 2. Deutschen Podcast Kongress durchgeführt hat, etabliert sich das neue Medium Podcast als wichtige Unterhaltungs- und Informationsquelle. Eine Entwicklung, die auch der Autor Alexander Broy feststellen kann, der unter der URL [www.schundroman.de](http://www.schundroman.de) seinen Underground-Roman „Die Urlauber“ in einer Autorenlesung kostenlos zur Verfügung stellt.**

Abseits der klassischen Literaturvermarktung erreicht Alexander Broy mit seiner respektlosen und zynischen Geschichte über eine High-Tech-Welt 30 Jahre in der Zukunft sein Publikum mit einem Roman-Podcast. Allein im Januar konnte der Autor über 1.000 Downloads der ersten sechs seiner insgesamt 34 Kapitel verzeichnen.

„Der Roman 'Die Urlauber' thematisiert aktuelle Gesellschaftsprobleme wie Computer-Killerspiele, Bildungsnotstand und Arbeitslosigkeit, außerdem handelt es sich um eine spannende und unterhaltende Geschichte, die für das Medium Podcast wie geschaffen ist“, begründet Alexander Broy seinen Erfolg.

Ein bis zweimal die Woche liest der Autor ein Kapitel seines Cyber Punk-Thrillers ein und veröffentlicht den Podcast auf der Website [www.schundroman.de](http://www.schundroman.de). Die Autorenlesung ist darüber hinaus über alle wichtigen Podcast-Portale, wie zum Beispiel Apples iTunes oder Podster.de, zu finden und kann dort kostenlos abonniert werden.

Ein zukunftsweisender Roman in einem Medium der Zukunft.

### Kurzinhalt des Romans „Die Urlauber“:

Wir schreiben das Jahr 2037. 30 Jahre ist es nun schon her, dass die Bundesregierung in einer mutigen und nicht unumstrittenen Sozialreform den in der High-Tech-Gesellschaft nicht mehr vermittelbaren Arbeitslosen ein Leben in Urlaubscamps in der Dritten Welt angeboten hatte. Die Aussicht auf Sonne, Meer, ewigen Urlaub bei Vollpension und süßem Nichtstun auf

Lebenszeit hatte einige Millionen Deutsche diesen neuen Lebensstil wählen lassen. Für den Staat war die Unterbringung in diesen Camps weitaus billiger als die damals übliche Sozialhilfe.

Der berühmte und exzentrische Virtual Reality-Spiele Designer Zeth Texas kehrt nach über 20 Jahren wieder in das Camp zurück, in dem er geboren wurde und seine Familie nach wie vor lebt. Eigentlich suchte er nur nach einer künstlerischen Inspiration für ein neues Modul seines Gewaltspiels „Blood Ranger“, welches eine der Hauptattraktionen der gelangweilten Campbewohner geworden war. Seine Reise in diese merkwürdige Parallel-Gesellschaft wird für ihn zu einer emotionalen Achterbahnfahrt aus Gewalt, Sex, wahrer Liebe und Freundschaft. Wie in der klassischen Desperado-Saga kommt dieser Fremde in eine Stadt schwelender Konflikte und löst gleichsam wie ein Katalysator eine gesellschaftliche Explosion aus.

Eine Vita des Autors Alexander Broy finden Sie hier: <http://www.schundroman.de/autor.php>

**Pressekontakt:**

**Alexander Broy**

Bleichanger 6

82256 Fürstenfeldbruck

Tel: (08141) 6246420

[alexander@broy.de](mailto:alexander@broy.de)

[www.schundroman.de/](http://www.schundroman.de/)